



## 2.2 Chioggia-Abano und Montegrotto Terme. Die Salz- und Zuckerstraße.

Die Kathedrale Santa Maria Assunta, die alte Kirche Sant'Andrea und der mittelalterliche Turm sind die wichtigsten Monumente der



malerischen Altstadt von Chioggia mit ihren Gässchen und Kanälen. Den bunten Fischmarkt zwischen dem Platz und dem Vena-Kanal (1) darf man auf keinen Fall versäumen. Neben der Fischerei, die auch heute noch eine wichtige Einkommensquelle darstellt, war Chioggia durch die Ausbreitung der Salinen in der Vergangenheit die Hauptstadt des Salzes. Auf diesem Streckenabschnitt folgen wir der

Salzstraße, die von der Lagune in die Städte Venetiens führte. Wir verlassen die Lagune und fahren durch weite Felder, die von einer Vielzahl von künstlich angelegten Kanälen bewässert werden. In **Correzzola** ist ein architektonisch interessantes Gebäude aus dem 16.Jh. zu sehen: der Benediktinerhof. In dieser Gegend haben die Benediktiner einen unerbittlichen Kampf gegen die Sümpfe geführt, und als die Trockenlegung abgeschlossen war, bauten sie zahlreiche, noch heute



bewohnte Bauernhäuser, um die Landwirtschaft und die Viehzucht zu fördern. Die nächste Etappe führt nach **Pontelongo**, ein Ort, der sich nach dem Bau einer großen Zuckerfabrik im 19.Jh. entwickelt hat. Die Zuckerfabrik ist noch heute in Betrieb und der Ort wird "Zuckerdorf" genannt. Wir fahren am linken Dammweg des Kanals weiter durch das einst befestigte Zentrum von Bovolenta, wo das von der rechten Seite aus Padua kommende Wasser und das von der

linken Seite aus den **Euganeen** kommende Wasser zusammen fließen. Die Reise geht weiter in Richtung Euganeen, die mit ihren charakteristischen spitzen Gipfeln am Horizont erscheinen. Die zahlreichen venezianischen Villen, der Ort **Pontemanco** (3),

Zweite Etappe  
Länge: 63 km  
Schwierigkeitsgrad: ☉



die gemauerten Brücken und die ehemalige Abtei von Santo Stefano sind interessante Sehenswürdigkeiten, die uns entlang dieses Streckenabschnitts begegnen und den antiken Ursprung dieser Wasserstraße bezeugen, wo heute der Radweg entlang führt. Die Route endet in Battaglia Terme, einem charakteristischen Ort in den Euganeen, wo in einem originellen Museum die Geschichte der Flussschifffahrt illustriert wird. **Abano** (2) und **Montegrotto Terme** liegen weniger als 10km entfernt.





2.2



